



BURG ASCHEBERG

Weltweit | Europa | Deutschland | Nordrhein-Westfalen | Kreis Steinfurt | Steinfurt - Ortsteil Burgsteinfurt

Informationen für Besucher | Bilder | Grundriss | Historie | Literatur | Links



Quelle: Hinweisstafel an der Burg

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Burg bestand aus zwei Teilen, der im Süden gelegenen Hauptburg und der nach Norden vorgelagerten Vorburg. Vor- und Hauptburg sind von mächtigen Gräben umgeben die noch heute tief ins Gelände einschneiden. Auf den Wällen standen hölzerne Palisaden, während die Hauptburg über einen steinernen Palas und einen steinernen Bergfried verfügte. Die Burg Ascheberg steht Wehrtechnisch zwischen den alten frühgeschichtlichen Wallburgen und den neu aufkommenden mittelalterlichen Adelsburgen in Steinbauweise.

Die durch Grabungen im 19 Jahrhundert gefundenen Fundamente des Turmes und des Wohnbaus werden heute durch Drahtschotterkästen oberirdisch sichtbar gemacht.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 52°09'15.27"N 7°21'31.8"E Höhe: ca. 77 m ü. NN
	Topografische Karte/n Burg Ascheberg auf der Karte von OpenTopoMap
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW Die Bundesstraße 54 über die Ausfahrt im Norden von Steinfurt verlassen und der "Wettringer Straße" ins Stadttinnere folgen. Nach ca 900m links in die "Tecklenburger Straße" einbiegen und dieser folgen bis diese wieder die Bundesstraße kreuzt. Nächste Straße links einbiegen in "Blickweg". Die Burg liegt schräg rechts vor einem im kleinem Wald. Wenige Parkmöglichkeiten direkt vor der Burg.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn Burgsteinfurt ist per Regionalbahn erreichbar. Vom Bahnhof fährt der Bus 171 zur Haltestelle 'Realschule', von dort noch etwa 400m zu Fuß.
	Wanderung zur Burg k.A.
	Öffnungszeiten Jederzeit frei zugänglich.
	Eintrittspreise Eintritt frei.
	Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen Keine Einschränkungen.
	Gastronomie auf der Burg Keine.
	Öffentlicher Rastplatz Keiner.
	Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg Keine.
	Zusatzinformation für Familien mit Kindern Keine.
	Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer Nicht möglich.

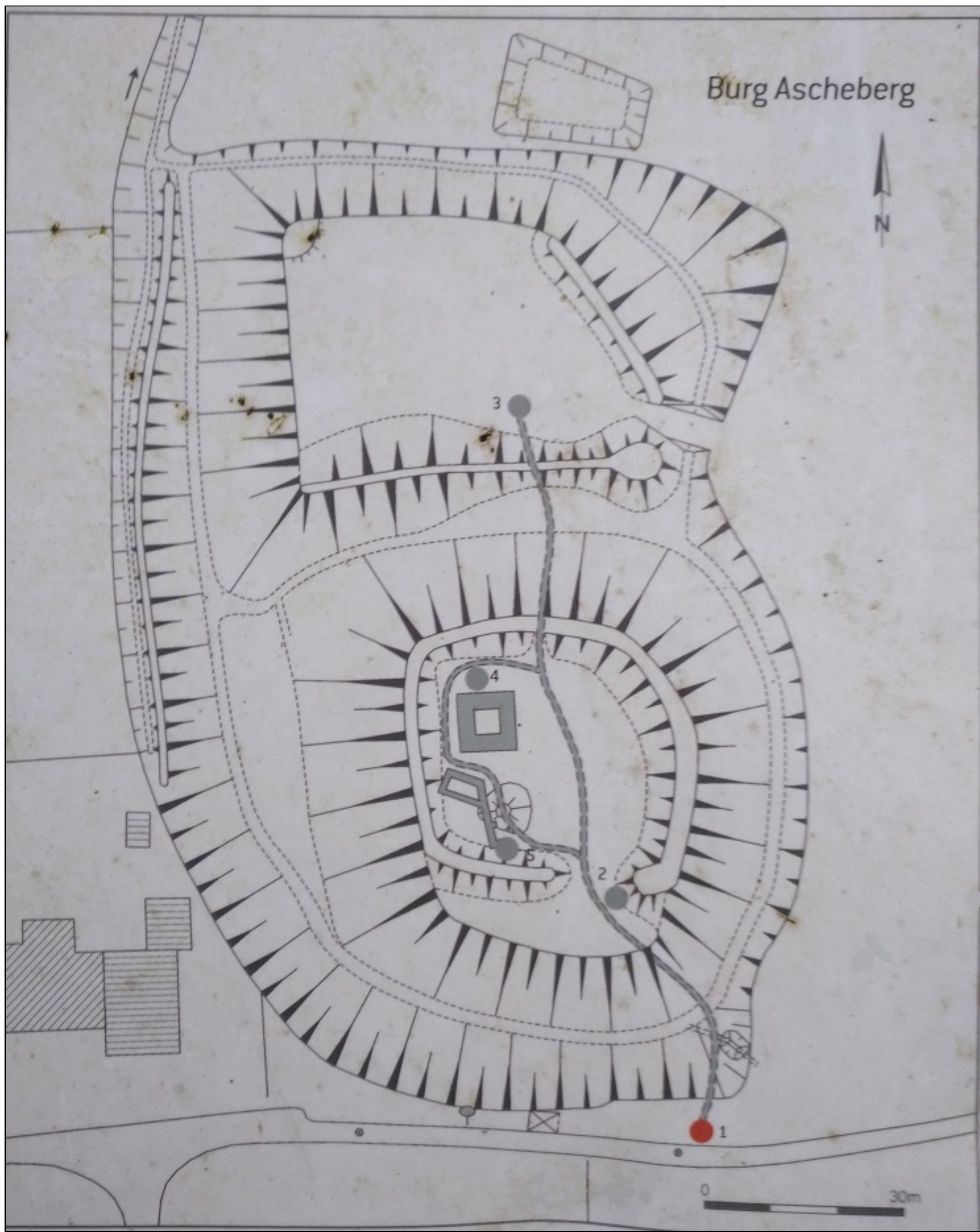
Bilder



Bergfriedstumpf

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Hinweisstafel an der Burg.

Historie

Die Burg Ascheberg bildet den Mittelpunkt der im 12 Jahrhundert in den Schriftquellen genannten gleichnamigen Bauernschaft. Die ältesten Funde belegen eine Hofanlage bereits im 10. Jahrhundert. Das Adelsgeschlecht von Ascheberg wird aber erst 1169 erstmals erwähnt. Wahrscheinlich entstand die Burg im 11. Jahrhundert. Bereits im Jahr 1164 wurde die junge Burg in einer Auseinandersetzung mit dem Haus Steinfurt belagert und zerstört. Die Burg wurde nicht wieder aufgebaut. Seit 2013 ist die Ruine über ein Wegesystem und Infotafeln touristisch erschlossen.

Quelle: 'EBIDAT'-Datenbank des Europäischen Burgeninstituts (siehe Weblinks).

Literatur

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Burg Ascheberg in der 'EBIDAT'-Datenbank des Europäischen Burgeninstituts](#)

Änderungshistorie dieser Webseite

[06.09.2026] - Neuerstellung des Berichts.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)